



Regierungsrat, Postfach, 6301 Zug

Nur per E-Mail

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)
Herr Bundesrat Guy Parmelin
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Zug, 12. März 2019 sa

Stellungnahme zum Entwurf zum Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz)

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2018 haben Sie die Kantonsregierungen im obgenannten Vernehmlassungsverfahren zum Entwurf zum Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB) zur Stellungnahme eingeladen. Unsere Stellungnahme umfasst die Mitberichte der Direktion für Bildung und Kultur sowie des Amtes für Berufsbildung.

Anträge:

Antrag 1

Es ist zu prüfen, ob mit der Formulierung in Art. 8 Abs. 1, wonach die Mitglieder des EHB-Rats «unabhängig» sein müssen, weiterhin die nötige Nähe zwischen dem Institut und den Kantonen als wichtige Partner gewährleistet ist.

Antrag 2

Wir beantragen die Streichung von Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung (BBG, SR 412.10) gemäss Entwurf zum EHB-Gesetz und die ausschliessliche Abstützung auf Art. 63a der Bundesverfassung (BV).

Begründungen:

Zu Antrag 1

Es erscheint fraglich, ob mit der Formulierung, wonach die Mitglieder des EHB-Rats «unabhängig» sein müssen, die bis anhin gepflegte Nähe des Instituts zu den wichtigsten Kunden und Partnern, zu denen die Kantone gehören, weiterhin Bestand hat. In Anbetracht der Zuständigkeiten in der Berufsbildung ist es für den Kanton Zug wichtig, in der EHB weiterhin einen Partner zu haben, der in der Berufsbildung verankert ist und auf die Anliegen der Kantone eingeht.

Zu Antrag 2

Wir beantragen die Streichung von Art. 48 Abs. 2 des BBG gemäss Entwurf zum EHB-Gesetz und die ausschliessliche Abstützung auf Art. 63a BV, da dieser in Anbetracht der Tatsache, dass nicht Art. 63 BV, sondern Art. 63a BV die rechtliche Grundlage für die neue Hochschule darstellt, systemfremd ist.

Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren vom 24. Januar 2019, die unseres Erachtens schlüssig ist.

Wir danken für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Freundliche Grüsse
Regierungsrat des Kantons Zug

sign.

Stephan Schleiss
Landammann

sign.

Tobias Moser
Landschreiber

Beilage zum RRB:
Stellungnahme der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren vom
24. Januar 2019

Kopie per E-Mail an:

- christina.baumann@sbfi.admin.ch (Word- und PDF-Format)
- Direktion für Bildung und Kultur (info.dbk@zg.ch)
- Amt für Berufsbildung (berufsbildung@zg.ch)
- Eidgenössische Parlamentarier des Kantons Zug